

AUSSTATTUNG & TECHNIK

Weiter verbessert



Die Dörr Besteckpoliermaschine TD 3000L wurde überarbeitet /
Foto: Thomas Dörr

Das Einstiegsmodell der Dörr Besteckpoliermaschine, die TD 3000L, wurde überarbeitet. Das kompakte Modell kommt nun mit weniger Wartungsaufwand aus und hat an weiteren Stellen Optimierungen erhalten.

So ist die solide Polierwanne mit einer hochwertigen Beschichtung ausgestattet, die einen geräuscharmen Einsatz verspricht, im Gegensatz zu vergleichbaren Maschinen mit einfacher Lackierung. Ebenso punktet das fahrbare Untergestell mit Stabilität und einer ausziehbaren Schublade.

Das Modell TD 3000L in kostengünstiger und kompakter Bauweise trocknet und poliert rund 3.000 Besteckteile pro Stunde in einem Arbeitsgang ohne Handarbeit. Das Ergebnis ist glänzendes, eindeckfertiges Besteck ? ob aus Edelstahl, Chrom oder Silber. Die Dörr Besteckpoliermaschine amortisiert sich laut Hersteller je nach Besteckaufkommen in sechs bis zwölf Monaten.

Die TD 3000L ist benutzerfreundlich und wartungsarm. Außerdem erfüllt das Besteck-Ergebnis die EU-Hygienevorschriften: Eine UVC-Lampe sterilisiert Besteck sowie Granulat. Das Besteck wird im gewaschenen, noch nassen Zustand in die Maschine eingelegt und durchläuft ein Granulat, welches das Besteck trocknet und poliert. Das Poliergranulat, ein reines Naturprodukt, das von Dörr zusätzlich sterilisiert und entstaubt wird, muss nur vier bis acht Wochen gewechselt werden. Der regelmäßige Einsatz der Besteckpoliermaschine verringert die Oxidation des Besteckes und sorgt für eine bessere Optik der Besteckteile.

Fünf unterschiedliche Modelle von Dörr Besteckpoliermaschinen decken den Einsatz ab 100 bis zu mehreren Tausend Essen pro Tag ab. Die drei Tischmodelle (TD 2000, TD 3000L und TD 3000) trocknen und polieren dabei gründlich und schnell wie das fahrbare oder stationäre Powermodell, das bis zu 8.000 Besteckteile pro Stunde schafft: So ist die TD 8000 auf mehr als 500 Essen pro Tag ausgelegt und kann zusätzlich mit einer automatischen Befüllung (Fill&Go) ausgerüstet werden. Hierbei wird das Besteck nach dem Spülen direkt aus den Besteckkörben auf eine Rutsche geschüttet, von wo es automatisch und passend portioniert in die Poliermaschine gelangt.